

MeilenerAnzeiger

AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 49 | Freitag, 10. Dezember 2021

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

Wir haben für Sie die richtige Lösung
im Bereich Lebensversicherungen!



die Mobiliar

Generalagentur Meilen, Tel. 044 925 03 03
Fredy Birchler
Versicherungs- und Vorsorgeberater

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



**Ausblick auf die
Erneuerungswahlen
der Mitglieder der
Gemeindebehörden 2022**



**Veranstaltung zu
künstlicher Intelligenz
am Dienstag,
14. Dezember 2021 im
Gasthof Löwen Meilen**



**Die Beschlüsse und das
Protokoll der Gemeinde-
versammlung vom
6. Dezember 2021
liegen ab Dienstag,
14. Dezember 2021 auf**



**Schulsilvester
am Freitag,
17. Dezember 2021
ab 05.00 Uhr**

**KAUFMANN TRANSPORTE AG
MÄNNEDORF**
UMZÜGE MÖBELTRANSPORTE
044 920 17 79

SEIT 1965



www.kaufmann-transporte.ch

Gemeindeversammlung mit stimmungsvollem Abschluss

Ja zu Budget und unverändertem Steuerfuss

Es war eine unspektakuläre zwei-
stündige Gemeindeversammlung am
vergangenen Montag in der refor-
mierten Kirche. Der Steuerfuss wur-
de auf 84 Prozent belassen, dies
bei einem erwarteten Defizit von 2,7
Mio. Franken. Auch der Samichlaus
verteilte ausschliesslich Süesses.

Der Abend endete bei Fackelschein
in der Seeanlage: Die 144 Stimm-
bürgerinnen und Stimmbürger, die
den Weg an die «Budgetgemeinde»
gefunden hatten, wurden zu Glüh-
wein und Marroni am See ingela-
den und konnten bei dieser Gele-
genheit auch gleich noch den nach
Anfangsschwierigkeiten nun ein-
wandfrei funktionierenden, mit
farbigem Licht bestrahlten Meile-
mer Springbrunnen bewundern.

**Abnahme der Abrechnungen von
Schule und FEE**

Doch zuerst galt es, die drei Geschäf-
te der Gemeindeversammlung zu er-
ledigen. Schon im Vorfeld hatte sich
abgezeichnet, dass es bei keinem
Traktandum zu grösseren Diskussio-
nen kommen würde – die Ortspartei-
en hatten alle Anträge des Gemein-
derats zur Annahme empfohlen.
Liegenschaftsvorsteherin Irene Ritz
legte zwei Abrechnungen vor. Für
die Erweiterung und Nutzungsopti-



Eine Gemeindeversammlung, die am 6. Dezember stattfindet, wird natürlich vom Samichlaus besucht – hier mit Gemeinderätin Irene Ritz. Foto: MAZ

mierung der Schulanlage Feldmeilen (NOF) war 2014 ein Kredit von gut 37 Mio. Franken genehmigt worden, letztlich kostete das Projekt rund 1,75 Mio. Franken weniger. Aufgrund der überraschend stark wachsenden Schülerzahlen und hoher Nachfrage nach Betreu-

ung musste laufend umprojektiert werden, was die Aufgabe erschwerte und Zusatzkosten verursachte. Gleichzeitig wurde auf den Abbruch von Gebäude F wie auch auf die Aufstockung des Kindergartens (Gebäude E) verzichtet, denn es muss neu geplant werden: Die Schulan-

lage funktioniert gut und ist sehr schön, wurde indes nicht zum geplanten «Generationenprojekt», sondern war bei der Inbetriebnahme in den Jahren 2018 und 2019 bereits wieder zu klein.

Fortsetzung Seite 3

KELLER
WG DIE WINZER –
VOM ZÜRICHSEE

WEINDEGUSTATION
Samstag, 11. Dezember 2021
ABGESAGT

VERKAUF OFFEN
Danke, trinken Sie Zürichsee-Wein.
Wir wünschen frohe Festtage und gute Gesundheit!
Ihre Zürichsee-Winzer

WWW.KELLER-WG.CH

LÜTHIWEINBAU
Terroir Zürichsee

SCHWARZENBACH
1912
WEINBAU



**WIR SIND STOLZ, DEN
HANDBALLCLUB TSV MEILEN
ZU UNTERSTÜTZEN.**

Seestrasse 941, 8706 Meilen
autograf.ch / 044 924 24 24

Auto-Graf AG
Kompetenz und Nähe

Altpapiersammlung Meilen: Morgen Samstag, 11. Dezember 2021, ab 7.00 Uhr

- Papier kreuzweise geschnürt **gut sichtbar an der Strasse bereitstellen**
- **Bündel** max. 30 cm hoch
- **Kein beschichtetes Papier** (Milchpackungen usw.), keine Fremdstoffe
- **Nicht** in Schachteln, Kunststoff- oder Papiertaschen

Kontakt-Telefonnummer für diese Sammlung:
Schneider Umweltservice AG, Tel. 044 924 12 12

• **Nächste Papiersammlung:** Samstag, 15. Januar 2022

Pfadi Meilen-Herrliberg
Tiefbauabteilung





Erneuerungswahlen der Mitglieder der Gemeindebehörden 2022

2022 ist in Meilen ein Wahljahr. Der Gemeinderat hat den ersten Wahlgang für die Behördenerneuerungswahlen auf den 15. Mai 2022 angeordnet.

Von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern gewählt werden die Mitglieder von Gemeinderat, Schulpflege, Sozialbehörde, Rechnungsprüfungskommission sowie von der Bürgerrechtsbehörde, dies jeweils für die Amtsdauer 2022–2026. Wählbar ist jede stimmberechtigte Person, die ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde Meilen hat.

Gemeinderat

Für den Gemeinderat stellen sich zur Wiederwahl: Christoph Hiller, auch als Gemeindepräsident (FDP, bisher), Irene Ritz-Anderegg (SP, bisher), Verena Bergmann-Zogg

(FDP, bisher), Heini Bossert (FDP, bisher), Alain Chervet (FDP, bisher) und Hanspeter Göldi (SP, bisher). Peter Jenny (SVP; Gemeinderat seit 2002) und Thomas Steiger (parteilos; Gemeinderat seit 2014) haben sich entschlossen, 2022 nicht mehr zur Wahl anzutreten.

Rechnungsprüfungskommission

Eine umfassende Erneuerung zeichnet sich bei der Rechnungsprüfungskommission ab. Von der bisherigen RPK treten alle Mitglieder bis auf eines nicht mehr an. Zur Wiederwahl stellt sich Armin Huber (Die Mitte, bisher). Dieter Zaugg, Präsident (FDP), Markus Bär (FDP), Edwin Bolleter (SVP), Curdin Lutta (FDP), Guido Lehmann (SP) und Christa Stocker-Fröhlich (SVP) stellen sich nicht mehr zur Verfügung.

Bürgerrechtsbehörde

Der Bürgerrechtsbehörde steht von Amtes wegen der Gemeindepräsident, Christoph Hiller, vor, der für die Amtsdauer 2022 – 2026 wieder kandidiert. Von den weiteren Mitgliedern treten drei nicht mehr an, nämlich Monica Spinas-Negri (Die Mitte), Hans-Jakob Keller (SVP) und Kurt Metzler (FDP). Zur Wiederwahl stellen sich Martin Fleischmann (SP), Franco Pinelli (parteilos) und Marianne Zambotti-Hauser (FDP).

Schulpflege

In der Schulpflege stellen sich neben der Präsidentin Cordula Kaiss-Hess (FDP), zwei Mitglieder zur Wiederwahl: Markus Hofmann (FDP) und Yvonne Tempini (parteilos). Vier Mitglieder treten nicht mehr an: Karin Brunner Schmid (SVP),

Marzena Kopp-Podlewski (Die Mitte), Isabell Mächler (parteilos) und Caroline Schwitter Marsiaj (FDP).

Sozialbehörde

Die Sozialbehörde setzt sich aus dem Präsidium und vier weiteren Mitgliedern zusammen. Der Ressortvorsteher Soziales, Hanspeter Göldi (SP), der als Gemeinderat für die Amtsdauer 2022 – 2026 kandidiert, präsidiert die Sozialbehörde. Zwei Mitglieder stellen sich für die kommende Amtsdauer wieder zur Verfügung, nämlich Melanie Bischofberger-Wirz (Die Mitte) und Véronique Gerber-Fridez (FDP). Zwei Mitglieder – Silvia Flaig Metzler (FDP) und Sandra Hagmann (SP) – treten nicht mehr an.

Bauprojekte

Bauherrschaft: Kristian Winkler, Lütisämetstrasse 112, 8706 Meilen. Projektverfasser: Fuglistaller Architekten AG, Herrenbergstrasse 7, 8964 Rudolfstetten: Nutzungsänderung (neu/Erweiterung Zahnarztpraxis anstelle Wohnen), Wohn-/Geschäftshaus, Vers.-Nr. 2940, Kat.-Nr. 11636, Dollikerweg 16, 8706 Meilen, KB 2.8

Bauherrschaft: Infrastruktur Zürichsee AG, Schulhausstrasse 18, 8706 Meilen, Energie 360° AG, Aargauerstrasse 182, Postfach 805, 8010 Zürich. Projektverfasser: Bänziger Kocher Ingenieure, Dorfstrasse 9, 8155 Niederhasli: Ersatz Trinkwasser- und Erdgasleitungsunterquerung beim Äusseren Dollikerbach, Bereich Seestrasse, Kat.-Nr. 10034, 8706 Meilen,

Bauherrschaft: Christian Sauter, Sterneggweg 11, 8706 Meilen. Projektverfasser: drei A Architekten GmbH, Seestrasse 1013, 8706 Meilen: Sanierung/Umbau historisches Wohnhaus, Vers.-Nr. 401, Kat.-Nr. 2493, Sterneggweg 9 und 11, 8706 Meilen,

Die Baugesuche liegen während **zwanzig Tagen** ab Ausschreibedatum bei der Hochbauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, auf. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheids (§§ 314 – 316 PBG).

Baubehörde



Beschlüsse und Protokoll der Gemeindeversammlung vom 6. Dezember 2021

Die Gemeindeversammlung vom 6. Dezember 2021 hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Schulanlage Feldmeilen. Abrechnung Erweiterung und Nutzungsoptimierung Schulanlage Feldmeilen (NOF). Genehmigung.
2. Raumerweiterung FEE in Feldmeilen. Abrechnung für die Erstellung und Miete von Provisorien im Zeitraum 2014 bis nach effektiver Beendigung des Bauprojekts NOF Ende 2019. Genehmigung.
3. Genehmigung des Budgets 2022 und Festsetzung des Steuerfusses auf 84 %.

Das Protokoll liegt ab Dienstag, 14. Dezember 2021, im Gemeindehaus, Zentrale Dienste (Ebene 4), zur Einsicht auf.

Gegen diesen Beschluss kann beim Bezirksrat Meilen, Postfach, 8706 Meilen, schriftlich Rekurs erhoben werden wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte innert 5 Tagen und im Übrigen innert 30 Tagen (vgl. §§ 19 ff. Verwaltungsrechtspflegegesetz). Die Kosten des Verfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Gemeinderat Meilen



Schulsilvester Freitag, 17. Dezember 2021 Ab 05.00 Uhr

Der Schulsilvester rückt wieder in die Nähe. An diesem traditionellen Tag haben die Schulkinder das Recht, frühmorgens vor Schulbeginn mit viel Lärm vom alten Jahr Abschied zu nehmen.

Der Schulsilvester soll auch dieses Jahr ein positives Erlebnis werden. Wir bitten deshalb alle Eltern mitzuhelfen, ihre Kinder für einen würdigen Ablauf des Schulsilvesters zu gewinnen.

Es ist dabei Folgendes zu beachten:

- Der Schulsilvester, das heisst das Lärmen, darf nicht vor 05.00 Uhr morgens beginnen
- Die Ausgelassenheit darf nicht zu **Sachbeschädigungen** führen
- Feuerwerk und Knallkörper gehören nicht an den Schulsilvester

Gleichzeitig erinnern wir daran, dass **sämtliche Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler vor Schulbeginn in die Verantwortung der Eltern fallen.**

Allfällige Schadenmeldungen sind **nicht an die Schulpflege**, sondern an die Gemeinde- oder Kantonspolizei zu richten.

Schulpflege, Schulleitung, Lehrerschaft und die örtlichen Polizeiorgane danken Ihnen für die Unterstützung und das Verständnis und wünschen für die bevorstehenden Festtage alles Gute.

Schule Meilen



Ihr Schlosser in Meilen

- Metallbau
- Geländer/Handläufe
- Türen Stahl + Alu
- Tore
- Glasbau
- Fenstergitter
- Metall-Restaurationen
- Schmiedeisen



Martin Cenek
Telefon 043 843 93 93
www.martin-schlosserei.ch
E-Mail martin@martin-schlosserei.ch

Unser Mitglied –
Ihre Gestalterin
IN MEILEN



gestaltbar

www.gestaltbar.info

GESTALTBAR · grafikdesign · webdesign | Nadja Breu

Beerdigungen

Gratzei, Franz

von Österreich, wohnhaft gewesen in Hombrechtikon, Brunisberg 5, Heim Brunisberg. Geboren am 8. September 1945, gestorben am 29. November 2021. Die Abkündigung findet am Dienstag 14. Dezember 2021, 14.15 Uhr in der kath. Kirche Meilen statt.

Fortsetzung Titelseite

Die Abrechnung wurde einstimmig angenommen, genauso wie die Abrechnung für die Erstellung und Miete von Provisorien in Zusammenhang mit der Raumerweiterung FEE (Familienergänzende Einrichtungen für Kinder) in Feldmeilen. Hier ergab sich im Vergleich zum Kredit von rund 340'000 Franken ein Abschluss mit Mehrkosten von knapp 190'000 Franken, weil die Provisorien aufgrund diverser notwendig gewordener räumlicher Rochaden zwei Jahre länger benötigt wurden.

Das erwartete Defizit ist tragbar

Bevor Finanzvorsteherin Verena Bergmann-Zogg das Budget für 2022 vorstellte, ergriff Gemeindepräsident Christoph Hiller das Wort. Ihm bereite nach wie vor das strukturelle Defizit Sorge, das durch laufende Kosten begründet ist, welche die Gemeinde nur zum kleinsten Teil selber beeinflussen kann: «Der Gemeinderat betrachtet das erwartete Defizit angesichts des vorhandenen Eigenkapitals jedoch für tragbar.»

Das Meilemer Budget 2022 rechnet bei Ausgaben von knapp 152 Mio. Franken mit Einnahmen von gut 149 Mio. Franken, also einem Verlust von 2,73 Mio. Franken. Aufgrund der pandemiebedingten Unsicherheiten ist es weiterhin schwierig, die Steuererträge zu budgetieren. Für 2021 etwa zeichnet sich gemäss einer Hochrechnung ab, dass im Vergleich zum Budget Mehreinnahmen zu erwarten sind. Einen besseren Abschluss als prognostiziert gab es bereits 2020.

Vor diesem Hintergrund wurde der 100-prozentige Steuerertrag für 2022 um 8 Mio. Franken höher angesetzt als für 2021, nämlich mit 108 Mio. Franken: «Das entspricht einem normalen Wachstum», sagte Verena Bergmann-Zogg. «Mutig» seien die angenommenen Grundstückgewinnsteuern von 14 Mio. Franken, 2 Mio. mehr als im vergangenen Jahr prognostiziert. Der Finanzausgleich wird voraussichtlich 42,87 Mio. Franken betragen.

Bildung als grösster Budgetposten

Wie Verena Bergmann-Zogg darlegte, machen die Kosten für die Schule inzwischen 46 Prozent des Aufwands aus, und es müssen dafür 2,7 Mio. Franken mehr aufgewendet werden als im Vorjahr. Dies vor allem wegen steigenden Schülerzahlen hauptsächlich in der Primarschule. Waren vor zehn Jahren noch rund 1100 Schulkinder in der Gemeinde, sind es nun gut 1500: Das braucht neuen Schulraum und mehr Lehrer.

Bei den Nettoinvestitionen sticht der Neubau der Feuerwehreinsteilhalle heraus, der nach rekursbedingten Verzögerungen nun endlich in Angriff genommen werden soll und mit 2,7 Mio. Franken budgetiert ist, dazu kommen Investitionen in Schulanlagen für gut 2,6 Mio. Franken sowie Anpassungen beim DOP Süd im Zusammenhang mit dem Projekt Markthalle am Dorfplatz (gut 1,1 Mio. Franken). Dieter Zaugg von der RPK zeigte sich erfreut, dass die Investitionsplanung auf verkraftbare Grösse geschrumpft sei. Die finanzpolitischen Ziele des Ge-



Nach der politischen Versammlung wurde es romantisch: Mit lodernen Fackeln, dampfendem Glühwein und heissen Marroni in der Seeanlage. Foto: MAZ

meinderats für die Jahre 2018 bis 2022 sind nicht durchwegs erreicht, wie die Finanzvorsteherin resümierte: Die jährlichen durchschnittlichen Nettoinvestitionen liegen leicht höher als die angepeilten 12,5 Mio. Franken pro Jahr, dafür liegt der Cash-Flow unter den vorgesehenen 8 Mio., und auch der Selbstfinanzierungsgrad ist zu tief: «Noch haben wir dafür Geld auf der hohen Kante, doch ab dem Jahr 2023 sieht das dann nicht mehr so rosig aus und eine Steuererhöhung steht zur Debatte.» Bereits jetzt liegt Meilen mit seinem Steuerfuss nur noch auf Rang 7 im Kanton. Diese Position wurde von den 144 Anwesenden gefestigt: Der Steuerfuss von 84 Prozent wurde angenommen, ein Antrag auf 82 Prozent blieb chancenlos.

Meilen-Kalender und Samichlaus-Besuch

Wie es sich für die Dezember-Gemeindeversammlung gehört, gab es zum Schluss für alle ein Geschenk: Der Meilen-Kalender, den es nirgends zu kaufen gibt, wurde für 2022 vom jungen Meilemer Fotografen Manuel Mandis gestaltet und zeigt Meilen jeden Monat in einer anderen Stimmung: Im Schnee, im Saharastaub, im Abendglanz oder überspannt von einem Regenbogen. Die Fotos sind ab sofort auch als Postkarten im Gemeindehaus zu kaufen – und den Kalender gibt es dort sogar gratis (es hüt, solang's hüt). Just als der Gemeindepräsident die Versammlung als beendet erklären wollte, wurde es noch herzerwärmend: Samichlaus und Schmutzli schritten durch den Mittelgang und wunderten sich über «so vill Lüüt am Chlaustag», die sich politisch engagierten. Die Leviten las der Chlaus dann allerdings nur den Gemeinderäten, bevor er sie mit Süsigkeiten tröstete. Christoph Hiller konnte, ja musste sogar als einziger ein Sprüchli aufsagen (das wir auf ausdrücklichen Wunsch des Samichlaus im Wortlaut veröffentlichen), «selbstverständlich ganz spontan», wie er schmunzelnd meinte.

Verkürzte Inforunde vor der Versammlung

Die übliche Fragestunde vor der Versammlung fiel pandemiebedingt aus, Infos gab es trotzdem, wenn auch nur kurz. Christoph Hiller be-

richtete, dass er das Impfzentrum Meilen, in dem im Sommer mehr als 60'000 Impfungen verabreicht worden waren, sehr gerne wieder in Betrieb genommen hätte – für Erstimpfungen und Booster. «Allerdings lehnte die kantonale Gesundheitsdirektion das Angebot ab. Begründung: Es habe genug freie Plätze im Kanton.» Der Gemeindepräsident machte keinen Hehl daraus, dass er diese Entscheidung nicht versteht und versicherte: «Wir bleiben dran. Vielleicht hat die Gesundheitsdirektion doch noch ein Einsehen.» Weiterhin Thema ist die totalre-

vierte Bau- und Zonenordnung (BZO), im September 2020 von der Gemeindeversammlung einstimmig angenommen. Nur ein einziger Artikel ist aufgrund eines Rekurses durch einen Bürger noch nicht in Kraft. «Ich bin aber zuversichtlich, dass wir die gerichtliche Beurteilung gewinnen werden», so Christoph Hiller. Gegen das Projekt Markthalle ist hingegen kein Rekurs eingegangen. Für März 2022 ist der Abbruch des nördlichen Teils des DOP geplant, der Bezug des Neubaus ist auf Anfang 2024 vorgesehen. Noch sind

140 Quadratmeter Ladenfläche zu vermieten, die Ankermieter Alnatura und Denner stehen jedoch fest. In der öffentlichen Auflage befindet sich zurzeit das neue Projekt für die Dorfstrasse, das für eine Sanierung und mit Tempo 30 für eine bessere Aufenthaltsqualität auf Meilens wichtigster Strasse sorgen soll. Dies bei «annähernd gleich vielen Parkplätzen wie jetzt», so Christoph Hiller. Der Kredit für das Projekt soll nächstes Jahr vor die Gemeindeversammlung kommen.

/ka

Das Sprüchli des Gemeindepräsidenten

Samichlaus, Du liebe Maa,
gäll, mir wänd kei Corona ha!
Drum lönd mir öis flässig impfe,
das isch besser weder z'schimpfe.
G'schumpfe wird in Meile ja scho gnuet:
Mängisch mit Rächt; und sälte mit Fueg.
I dr Wampfle fahreds us dr Huut:
Deet sind die cheibe Chräie z'luut.
D'Güeter-Züüg mached au en Mais
bim Rangschiere uf de Gleis.
Und au die Laubbläser sind ganz doof,
sie störed d'Rueh uf em Friedhof!
Es Plakat am Bahnhof zeigt en blutte Po,
besser wär' Werbig für de Chinderzoo.
Is Ländeli gasch lieber z'Fuess,
suscht git's bimeid grad no e Buess.
Doch zum Glück sind die meischte z'fride,
drum hör' ich uf mit Versli schmide.
Ich wünsche Dir vill G'fröits im Wald
und öis allne «es guets Nöis!» – scho bald.

Meilen lädt zum Dialog

Der
Roboter –
unser neuer
Freund und
Helfer?

Wie künstliche
Intelligenz uns den
Alltag erleichtert –
ein Abend zu
Chancen, Risiken
und Einsatz-
gebieten.

14. Dezember 2021, 17.30 Uhr Jürg-Wille-Saal im Gasthof Löwen Meilen

Ein Abend mit **Stephan Sigrist**, W.I.R.E. | **Alex Ilic**, ETH AI-Center | **Pascal Kaufmann**, Mindfire | **Fabian Unteregger**, Parodist und Komiker | **Kathrin Hönegger**, Moderation

Freier Eintritt. Beschränkte Platzanzahl, wir bitten daher um Anmeldung:
www.meilen.ch/online-schalter

Meilen stellt vor: Nicole Ruckstuhl

Wer sorgt dafür, dass in Meilen alles rund läuft? Wir porträtieren Menschen, die im Dorf wirken.

Man stellt sich das eigentlich recht simpel vor: Im Wahlbüro sitzen am Abstimmungssonntag Helferinnen und Helfer, die die eingegangenen Briefe öffnen, die Stimmzettel entnehmen, sortieren und zählen. «Ganz früher wurde tatsächlich von Hand ausgezählt», weiss Nicole Ruckstuhl. Aber das war lange vor ihrer Zeit in Meilen, und die reicht inzwischen elf Jahre zurück.

2010 bewarb sie sich auf ein Inserat hin, in dem für die Gemeinde Stimmzähler gesucht wurden. «Darauf hatte ich nur gewartet», sagt sie lachend. Denn mit dem Stimmzählen verbindet Nicole Ruckstuhl eine lange Tradition: Schon ihre Mutter war Mitglied des Wahlbüros in Küssnacht, und als Nicole volljährig wurde, folgte sie deren Beispiel, gerade auch am neuen Wohnort: «Auf diese Weise konnte ich in Meilen ein soziales Kontaktnetz knüpfen, es gibt ein schönes Taschengeld, und ich mag die Tätigkeit an sich.»

«Wir Stimmzähler wissen nicht, wer wie abgestimmt hat.»

Diese besteht zuerst darin, einige tausend Umschläge mit den Stimmzetteln darin zu öffnen. Bereits vorher wurde durch die Verwaltung kontrolliert, ob die Stimmrechtsausweise unterschrieben sind. «Anders als viele Leute denken, wissen wir Stimmzähler nicht, wer wie abgestimmt hat», sagt Nicole Ruckstuhl: «Wir erhalten nur die grauen, gelochten Umschläge mit den Stimmzetteln darin und können sie



Gut 9000 Stimmberechtigte gibt es in Meilen. Nicole Ruckstuhl, hier an der Maschine zum Öffnen der Briefe, hilft im Wahlbüro bei der Auszählung der Stimmen. Foto: MAZ

deshalb nicht einer bestimmten Person zuordnen.»

Für das Öffnen der Couverts wird seit einigen Jahren eine Maschine verwendet, für welche man ein gewisses Händchen haben muss, denn es ist zentral, dass kein Stimmzettel einen Schaden davonträgt. Vor allem darf nichts von den Zetteln abgeschnitten werden. Denn: Heute werden die Stimmen nicht mehr gezählt, sondern man wägt sie und ermittelt so das Resultat; der Einsatz von Präzisionswaagen zum Stimmzählen ist seit 2003 offiziell vom Bundesrat erlaubt. «Ist das Papier zu leicht, weil beim Öffnen des Umschlags eine Ecke abgeschnitten wurde, wird das Endergebnis der

Abstimmung verfälscht», erklärt Nicole Ruckstuhl. Auch Stimmzettel, die mit Klebestreifen geflickt worden sind, müssen separat gezählt werden, denn sie sind schwerer, als sie sein dürfen.

«Ein Zettel mit Klebstreifen oder abgeschnittener Ecke verfälscht das Resultat»

Sind die Zettel aus den Umschlägen befreit, wird sortiert: Ja, nein, leer, ungültig. Das geschah bis vor der Corona-Pandemie ausschliesslich im Gemeinderatssaal, jetzt sind die rund zwölf jeweils im Einsatz stehenden Stimmzähler auf mehrere

Räume verteilt. Gearbeitet wird ruhig und konzentriert. Wahlhelfer müssen korrekt, zuverlässig und vertrauenswürdig sein, und einen guten Leumund haben: «Es ist immer friedlich», sagt Nicole Ruckstuhl. Am vorletzten Sonntag schaute erstmals kurz die Gemeindepolizei vorbei, «weil es halt eine spezielle Abstimmung war mit dem Covid-Gesetz».

Steht manchmal auch etwas Amüsantes auf den Stimmzetteln? – «Höchstens mal ein Nein mit drei Ausrufezeichen oder einfach ein Fragezeichen, einen Gruss an die Wahlhelfer habe ich noch nie gesehen.» Sind die Zettel sortiert, werden 100er-Stapel abgezählt. Die

Steckbrief

Nicole Ruckstuhl, 42, verheiratet, 2 Buben (11- und 14-jährig)
Tätigkeit: Mitglied des Wahlbüros (Stimmzählerin) bei der Gemeinde Meilen
Wohnort: Meilen
Hobbys: Backen, Garten, Wandern

halbkreisförmigen Aussparungen am Rand sind übrigens bei jeder Vorlage an einer anderen Stelle, so dass man auf einen Blick sieht, wenn ein Stimmzettel am falschen Ort gelandet ist. Die Stapel gehen dann in die Verwaltung und werden gewogen, und aus dem Gewicht wird die Stimmzahl ermittelt.

Meist ist der Job am frühen Nachmittag erledigt. Dann geht Nicole Ruckstuhl nach Hause zu ihrer Familie, verrät aber nichts über ihre Prognose betreffend Resultat, denn das ist verboten. Auch nach unserem Gespräch wird sie nach Hause eilen: «Ich habe Guetzliteig vorbereitet.» Die gelernte Konditorin/Confiseurin pröbelt und backt leidenschaftlich gerne, aktuell vor allem verschiedene Brote, aber auch ihr Tiramisu nach eigenem Rezept ist berühmt.

Eigentlich wäre es jetzt auch die Zeit, wo sie jeweils als «Samichlausgehilfin» mit dem Samichlausbus unterwegs ist und dabei mit Kindern spielt und ihnen vorliest – wegen der Corona-Pandemie fällt dieses Engagement jedoch, leider, auch dieses Jahr aus. /ka

Nun werden die Aushilfslehrer Mangelware

Corona-Ausbruch am Schulstandort Obermeilen

Während es Anfang letzter Woche in der Schule Meilen betreffend Corona-Pandemie noch relativ ruhig war, hat sich das Bild innert weniger Tage verändert: Am Schulstandort Obermeilen sind zahlreiche Kinder der Unter- und Mittelstufe positiv auf das Virus getestet worden.

Meilen ist eine der Schulen, die bei repetitiven Corona-Pooltests mitmachen. Jeweils sechs bis zehn Kinder spucken jede Woche in ein Plastikröhrchen – pro Klasse sind es also zwei bis drei Pools von (beispielsweise in Obermeilen) zwölf Klassen. Am Dienstag letzter Woche wurden nun statt der üblichen zwei oder drei positiven Pools, an die man sich seit den Herbstferien gewöhnt hatte, aus Obermeilen deren 14 gemeldet. In der Allmend waren es sechs, nur in Feldmeilen blieb es bei den üblichen, tieferen Zahlen.

Warten auf die Testresultate

«Am Dienstag und Mittwoch wurden die Kinder aus den 14 positiven Pools direkt im Schulhaus einzeln getestet», sagt Schulpräsidentin

Cordula Kaiss. Natürlich verursachte das viel Nervosität an der Schule und unter den Eltern. Zusätzlich gab es Probleme mit der Auswertung der Tests: «Am Donnerstag schrieb das Labor, dass sich die Resultate verzögern würden, weil enorm viele Einzeltests eingereicht worden seien, ausserdem sei ein Gerät ausgestiegen.»

Manche Kinder blieben zu Hause, weil sie krank waren oder als Vorsichtsmassnahme, teilweise organisierten die Eltern auch privat einen PCR-Test. Inzwischen kamen zudem einige, teils doppelt geimpfte, Lehrpersonen mit positiven Einzeltests an, die sie ausserhalb der Schule durchgeführt hatten. Schulleiterin Theres Egli hatte alle Hände voll zu tun, auch mit der Organisation von Aushilfen.

Maskenpflicht für alle Kinder

«Die Situation letzte Woche war unerfreulich und leider auch unübersichtlich», fasst die Schulpräsidentin zusammen. Erst am Sonntag, also fünf Tage nach den Tests, lagen von 79 Einzeltests der Kinder

56 vor: rund die Hälfte von ihnen positiv. Aufgrund dieser Situation wurde den Eltern am Sonntagabend per Mail mitgeteilt, dass ab Montag dieser Woche und bis Weihnachten in Obermeilen Maskenpflicht für alle Kinder gilt, also auch für die Unterstufe.

Positiv getestete Kinder müssen zu Hause in Quarantäne bleiben, auch wenn sie symptomfrei sind, und erhalten Hausaufgaben. Nach sieben Tagen können sie erneut einen Test machen. Ist dieser negativ, dürfen sie wieder in die Schule. Sind mehrere Kinder in einer Klasse betroffen, entscheidet das Contact Tracing. «Je nach Situation kann es dann auch sein, dass eine ganze Klasse in Heimquarantäne geschickt wird», sagt die Schulpräsidentin. Liegen positive Pools vor, können alle symptomfreien Kinder aus dem Pool weiter zur Schule gehen, bis das Resultat bekannt ist. In dieser Zeit müssen sie aber Maske tragen und sollten weder am Mittagstisch teilnehmen, noch in ihrer Freizeit mit anderen Kindern spielen.

Das Ziel ist, dass die Schule offen bleibt

Am Montag wurden mit den anwesenden Schülerinnen und Schülern neue Pooltests durchgeführt. «Teilweise ist nur noch die Hälfte der Kinder im Klassenzimmer», sagt die Schulpräsidentin, «wir haben also quasi Halbklassenunterricht.» Der Ausbruch in Obermeilen bereitet ihr Sorgen. «Wir müssen jetzt von Tag zu Tag schauen, was geht. Unser Ziel ist, dass die Schule offen bleibt.» Dafür müsse man aber die Infektionsketten unterbrechen können – also weitertesten. Bereits wurden wieder neun positive Pools aus Obermeilen gemeldet, zwei davon von Lehrpersonen. Aushilfslehrer und -Lehrerinnen sind aber inzwischen Mangelware, da alle Schulen dieselben Probleme haben. Cordula Kaiss ist sich bewusst: «Das kann nun auch rein organisatorisch zu einer überaus schwierigen Lage führen.»

 **Sennhauser AG**
Stolz auf Holz



**IHR SPEZIALIST FÜR
BADMÖBEL NACH MASS**

Sennhauser AG
044 924 10 30 · www.sennhauserag.ch

www.meileneranzeiger.ch

Universal Reinigung
für allgemeinen Reinigungsdienst

· Unterhalt · Büro · Praxis · Fenster
 · Hauswartung · Gartenpflege
 · Umzugs- & Baureinigungen
Mit Abgabegarantie

Tel. 044 923 53 03
www.universal-reinigung.ch

/ka

Seine engste Vertraute war eine Meilemerin

Rilkes Briefe im Ortsmuseum



Besser hätte es nicht passen können: Die neue Ausstellung im Ortsmuseum mit Briefen von Rainer Maria Rilke an die Meilemerin Nanny Wunderly-Volkart wurde am letzten Samstag, 4. Dezember eröffnet, dem 146. Geburtstag des weltbekannten Lyrikers.

Wie Brigitte Duvillard von der Fondation Rilke, Sierre, in ihrer Ansprache sagte, stand Rilke selber diesem Datum eher skeptisch gegenüber. Das ist belegt, denn er erwähnte es in einem der rund 10'000 Briefe, die er im Laufe seines Lebens schrieb – die 468 erhaltenen Briefe an die Meilemerin Nanny (sprich: «Nanni») Wunderly-Volkart gehören zu den wichtigsten darunter. «Dass sich Rilke gefreut hätte, gerade heute durch seine Briefe in Meilen zu sein, bezweifle ich aber nicht», sagte Brigitte Duvillard weiter.

Unterstützt von vielen Mäzenen

Entstanden ist die Schau als Neuauflage einer Ausstellung im Wallis, sie ist also quasi, wie seinerzeit die vielen hundert Briefe, aus der welschen Schweiz an den Zürichsee gereist. Und sie stiess auf grosses Interesse.

Trotz garstigem Wetter fanden sich zahlreiche Meilemerinnen und Meilemer im Gewölbekeller des OMM ein – es mussten sogar zusätzliche



Grosser Einsatz für die aktuelle Ausstellung: Brigitte Duvillard, Fondation Rilke, Sierre; Sonja Greb, Grafik; Daniela Fluder vom Ortsmuseum; Ausstellungsmacher Edgar Hiltbrand (v.l.).

Stühle herbeigeschafft werden. Eingeleitet wurde der feierliche Anlass durch sanfte Harfenklänge von Priska Zaugg, die über den ganzen Abend verteilt Kompositionen aus Rilkes Geburtszeit 1875 spielte. Der Ausstellungsverantwortliche Edgar Hiltbrand vom Ortsmuseum schilderte anschliessend, wie die Ausstellung nach Meilen gekommen ist und wie viel Fronarbeit es dafür benötigte.

Rilke lernte Nanny Wunderly an einer Lesung in Zürich-Hottingen Ende 1919 kennen. Sie war die Gattin von Hans Heinrich Wunderly, angesehener Gerbereibesitzer in Meilen und vermutlich selber ein Bewunderer des Lyrikers. Rilke wurde zeitlebens von Mäze-

nen unterstützt, die ihm oft auch eine Unterkunft zur Verfügung stellten. Nanny Wunderly-Volkart (1878–1962) hatte jedoch eine Sonderstellung inne: Die hübsche Meilemerin war bis zu seinem Tod Ende 1926 seine engste Vertraute, auch besuchte er sie viele Male in ihrer Heimat. Dass er sich im Dorf wohlfühlte, verraten die Zeilen, die er am 29. Dezember 2019 an «Nike» schrieb: «... in Meilen ankommen –, das ist für mich das Schönste, Vollkommenste. Das müsste eine Redensart werden für das Beste, was einem auf Erden widerfahren kann.»

Allzu Persönliches wird ausgeklammert

In seiner Korrespondenz wahrte Rilke indes immer eine gewisse Distanz, und wer darin nach intimen Einzelheiten und allzu Persönlichem sucht, wird nicht fündig. Rilke besprach mit Nanny, die er nach der griechischen Siegesgöttin «Nike» nannte, seine dichterische Arbeit, stellte aber auch Ansprüche: Einmal verlangte er von ihr Taschentücher – weiss und mit seinem Monogramm bestickt.

Nanny Wunderly-Volkart vermachte Rilkes Briefe 1951 der Schweizerischen Nationalbibliothek, 1977 wurden sie in einer zweibändigen Ausgabe von Rätus Luck herausgegeben. Nanny Wunderlys eigene Briefe wurden leider bisher nicht veröffentlicht, sie sind auch im Ortsmuseum nicht zu sehen. Wie vertraut die beiden waren, zeigt sich auch an den vielen verschiedenen Anreden, die Rilke für seine Meilemer Brieffreundin verwendete, eine Auswahl davon ist als Lichtinstallation beim Eingang des Ortsmuseums zu sehen.

Schrifttafeln mit Faksimiles einzelner Briefe des Dichters – die Originale befinden sich im Literaturarchiv Bern – und Erläuterungen führen durch die Ausstellung. Oft war das Entziffern nicht ganz einfach, denn Rilke wechselte nicht nur mitten im Satz zwischen Deutsch und Französisch, sondern auch zwischen Schreib- und Sütterlinschrift.



Ob Rilke sich auch in Meilen auf einer solchen Gartenbank mit Nanny Wunderly-Volkart unterhalten hat? (Leihgabe aus dem Landesmuseum) Fotos: MAZ

Ein Gruss des Urenkels

Einen anrührenden Gruss überbrachte Nanny Wunderly-Volkarts Urenkel Christopher Wunderly, der bis heute in Meilen wohnt (auch Urenkel Charles mit Urenkelin Sophie waren anwesend, ebenso Enkelin Mireille Wunderly, Künstlerin, Zürich). Eindrücklich trug Christopher Wunderly das Gedicht «Der Panther» vor, das Rilke 1902 verfasst hatte, und welches der junge Christopher im Gymnasium auswendig lernen musste. Erst in diesem Zusammenhang erfuhr er von seiner Grossmutter, dass seine Urgrossmutter einst mit dem Dichter befreundet gewesen war, was ihn mit grossem Stolz erfüllte.

Auch ganz schlichten, nicht vergeistigten Genüssen war der berühmte Lyriker zugeneigt. So ass er einst einen «Wecken», von dem er an Nanny Wunderly schrieb: «... und nun kommt der 'Wecken' aus Meilen, der jeden hiesigen Stollen ins Gebiet der Unessbarkeit hinuntersetzt». In Erinnerung an diesen Genuss gibt es ab sofort in der Bäckerei Markus Brandenberger an der Kirchgasse einen Rilke-Wecken zu kaufen, ein feines, an Panettone erinnerndes Hefegebäck, das die Vernissagebesucher beim anschliessenden Apéro direkt persönlich probieren konnten.

Veranstaltungen im OMM

Das OMM organisiert während der Dauer der Ausstellung diverse Veranstaltungen im Museum an der Kirchgasse 14: Sonntag, 12. Dezember, 17.00 Uhr, Lesung; Sonntag, 9. Januar, 17.00 Uhr, Hommage; Sonntag, 23. Januar, 14.30 Uhr Vortrag und 15.30 Uhr Führung; Samstag, 5. Februar, 17.00 Uhr Lesung. Öffnungszeiten: jeweils Freitag 17.00 bis 20.00 Uhr und Samstag/Sonntag 14.00 bis 17.00 Uhr. Noch bis 13. Februar, geschlossen 20. Dezember bis 6. Januar.

www.ortsmuseum-meilen.ch

Heute vor...



Die Zauberformel

Man hatte es sich so gemütlich eingerichtet in der Zauberformel. Das politische System war stabil, was ja durchaus seine Vorteile hatte. Doch dann begann in den Neunzigerjahren, angeführt von Christoph Blocher, die Schweizerische Volkspartei (SVP) den gemütlichen Politbetrieb aufzumischen.

Nahezu alle Parteien bekundeten Mühe mit dem neuen Politikstil. Doch er war erfolgreich und brachte die anderen Bundesratsparteien in Bedrängnis. Und so kam es, dass die SVP immer grössere Wähleranteile auf sich vereinigen konnte und schliesslich Anspruch auf einen zweiten Bundesratsplatz anmeldete.

Es wurde langsam ungemütlich. Man hatte sich doch so sehr an die Zauberformel gewöhnt und verspürte wenig Lust, diese zu ändern. Aber das Regelwerk unserer Demokratie spielte, und so wurde heute vor 18 Jahren die amtierende CVP-Bundesrätin Ruth Metzler ab- und Christoph Blocher ins Amt gewählt. Das war eine kleine Revolution, hatte doch die bestehende Zusammensetzung des Bundesrates mit 2 FDP, 2 CVP, 2 SP und 1 SVP seit 1959 Bestand gehabt. Und nun hatte die SVP zwei Bundesratsplätze und die CVP nur noch einen. Andererseits hatte sich nicht viel geändert. Die Proportionen blieben dieselben. Nur etwas anders verteilt.

Vollends änderte sich die magische Formel, als vier Jahre später Blocher ab- und an seiner Stelle Eveline Widmer Schlumpf ins Amt gewählt wurde. Zwar war Schlumpf ebenfalls Mitglied der SVP. Weil sie aber eine Art Königsmord begangen hatte, wurde sie aus der Partei ausgeschlossen. Widmer-Schlumpf wurde Mitglied der neugegründeten BDP, die Zauberformel war dahin. Acht Jahre blieb Widmer Schlumpf Bundesrätin. Dann trat sie zurück, die SVP bekam mit der Wahl von Guy Parmelin ihren zweiten Sitz. Die Welt in Bundesbern war wieder in Ordnung. Sie hat so nichts Zauberhaftes, die Zauberformel. Aber sie funktioniert. Und das ist in der Politik schon viel.

/Benjamin Stückelberger



Kommunale Richtplanung. Teilrevision Richtplan Verkehr. Freigabe für die öffentliche Auflage bzw. Anhörung und die kantonale Vorprüfung

Der Gemeinderat Meilen hat am 7. Dezember 2021 beschlossen:

1. Von der Teilrevision des Richtplans Verkehr in Form einer redaktionellen Anpassung des Richtplantextes (Kap. 3.6. Strassenraumgestaltung) wird zustimmend Kenntnis genommen und die Revisionsunterlagen für die öffentliche Auflage und die Anhörung bei den massgebenden nebengeordneten Planungsträgern sowie für die kantonale Vorprüfung freigegeben.
2. Die Unterlagen liegen ab dem Publikationsdatum während 60 Tagen bei der Hochbauabteilung, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, öffentlich auf. Innert dieser Frist kann sich jedermann zum privaten Gestaltungsplan äussern. Einwendungen sind bis spätestens 8. Februar 2022 schriftlich dem Gemeinderat Meilen, Postfach, 8706 Meilen einzureichen.

[...]

Gemeindeverwaltung Meilen



Meilen: 423 m ü.M.
Meilener Haus: 1430 m ü.M.
Willkommen in Obersaxen!

www.meilenerhaus.ch

/maz/zvg

Ratgeber

Niesattacken unter dem Weihnachtsbaum

Lichterfunkeln, Perlenglanz, Tannenduft – für viele gehört ein geschmückter Weihnachtsbaum einfach zum Fest. Doch gut möglich, dass er Menschen mit Allergien nicht nur Freude bereitet. Warum? Die frohe Botschaft vorneweg: Die meisten Schweizerinnen und Schweizer können bedenkenlos einen Tannenbaum in ihre Stube stellen. Allergikerinnen und Allergikern aber kann der Baum die besinnliche Zeit etwas verderben. Rund eineinhalb Millionen Tannenbäume werden jährlich in der Schweiz an Weihnachten verkauft. Im kuschelig-warmen Zimmer gefällt es den Nadelhölzern zwar weniger, dafür sprissen die Schimmelpilze umso besser. Eine Studie zeigte, dass in nur zwei Wochen die Konzentration an Schimmelpilzsporen dramatisch ansteigt – von 800 Sporen pro Kubikmeter Raumluft auf 5000. Kein Wunder, dass allergische Personen in der Nähe eines Weihnachtsbaums mit Niesen, laufender Nase und Atembeschwerden reagieren. Tipp: Den Baum nicht zu lange aufstellen, zudem häufig lüften.

Die importierte Nordmanntanne aus Dänemark? Der einheimische, herkömmlich angebaute Baum? Oder doch lieber die Bio-Tanne? Wer auf Reizstoffe heikel reagiert, dem dürfte die Wahl einfach fallen: besser Bio. «Denn sowohl beim herkömmlichen lokalen Anbau sowie bei den importierten Bäumen aus grossen Farmen kommen meist Herbizide, Insektizide und Fungizide zum Einsatz, deren Rückstände auch später in unserem Zuhause noch nachweisbar sind», erklärt Guillod. Und der Baum aus Plastik? Leider keine echte Alternative, denn die Inhaltsstoffe sind häufig kaum nachvollziehbar und umfassen diverse Kunststoffe wie etwa PVC sowie Metalle wie Eisen oder gar Blei.

Kerzen: Ihr Russ besteht aus vielen, sehr kleinen Partikeln, die tief in die Lunge eindringen und uns Husten oder Atembeschwerden beschern können. Zudem bleibt dieser Feinstaub sehr lange in der Luft. Also besser auf Kerzen verzichten und eine elektrische Variante wählen. Oder die Kerzen zumindest nur kurze Zeit brennen lassen und danach jeweils ordentlich lüften. Ebenfalls heikel können gelemte Figuren oder ein Zuviel an Plastikdekorationen sein, da sie oft Formaldehyde oder flüchtige organische Verbindungen enthalten, die die Luft im Innenraum belasten. Augenbrennen, Stechen in der Nase und im Hals, wässriger Schnupfen können die Folge sein; bei längerem Kontakt Kopfschmerzen, Müdigkeit und Unwohlsein. Die Empfehlung: Beim Einkauf auf schadstofffreie Produkte achten oder Alternativen aus verträglichen Materialien wie Papier, Stroh, Holz und Glas wählen.

/aha! Allergiezentrum Schweiz

Feierlicher Einsetzungsgottesdienst für zwei neue Pfarrer

Marc Stillhard und Erich Wyss wurden installiert



Das Pfarrteam in Meilen ist nun wieder komplett: Daniel Eschmann, Marc Stillhard und Erich Wyss mit der Dekanin Judith Bennet (v.l.).

reformierte kirche meilen



Das Knistern und Knacken im Mikrophon von Pfarrer Daniel Eschmann gleich zu Beginn des Gottesdienstes am vergangenen Sonntag hatte fast schon symbolischen Bedeutung für die Übergangszeit, in der sich die reformierte Kirchgemeinde befunden hat.

Pfarrer Eschmann sprach denn auch von einer anstrengenden Zeit, die nun zu Ende gehe. Erleichterung und Freude darüber, dass diese Zeit zu Ende ist und er die beiden neuen Kollegen begrüßen kann, schwang in seiner Stimme mit, als er die festliche Gemeinde begrüßte.

Das technische Problem war schnell gelöst, und der Gottesdienst konnte seinen festlichen Lauf nehmen. Viel Musik von Georg Friedrich Händel erklang. Nebst Barbara Meldau an der Orgel waren auch Flurina Ruoss und Ernst Buscagne von Seiten der Mitarbeiter zu hören.

Sonnenglas zum Empfang

Bevor Dekanin Judith Bennet aus Küsnacht die beiden Pfarrkollegen

in ihr Amt einsetzte, las sie einen Text des Propheten Jeremia, der zu den vertriebenen Israeliten sprach. Die zwei seien zwar nicht Vertriebene. Aber in gewisser Weise seien sie ähnlich Fremde in Meilen und müssten nun hier ankommen. Sie erinnerte ihre Kollegen daran, dass Integration immer mit einer Bringschuld verbunden ist. Sie seien nun aufgefordert, das Licht des Evangeliums nach Meilen zu bringen. Sie unterstrich das symbolisch, indem sie den beiden je ein Sonnenglas überreichte. Dieses Glas leuchtet im Dunkeln und holt tagsüber seine Energie von der Sonne.

«Wir sind angewiesen auf das Leuchten Gottes, um unsere Arbeit in den Gemeinden machen zu können», kommentierte sie ihr Geschenk. Danach schritt sie zur Einsetzung. Sie bat Marc Stillhard und Erich Wyss nach vorne, erinnerte sie an das Ordinationsgelübde der Zürcher Kirche und fragte sie, ob sie den Dienst in Meilen in diesem Sinne vollbringen wollten. Auf das gemeinsam gesprochene «Ja, mit Gottes Hilfe», setzte sie je einen einzelnen mit einem Segenswort in sein Amt ein.

Zwei Predigten zu einem Thema

Es folgten zwei Predigten der bei-



Dekanin Judith Bennet setzte die beiden neuen Meilemer Pfarrer mit einem Segenswort in ihr Amt ein. Fotos: MAZ

den neuen Pfarrer zum Thema «Suchet der Stadt Bestes!», einem Zitat aus dem Text des Propheten Jeremia. Pfarrer Wyss, der von Chur nach Meilen gekommen ist, suchte diverse Bezüge zum heutigen Leben herzustellen und setzte schliesslich auf die Hoffnung im Herzen. Marc Stillhard ist in Mändorf gross geworden und nun wieder an den See zurückgekehrt. Er fragte grundsätzlich nach der Bedeutung der Kirche in unseren Tagen und legte Wert darauf, diese Frage geistlich zu verstehen. Es gehe darum, als Kirche verlässliche Partnerin der Zivilgesellschaft zu sein, ohne die eigene Botschaft zu verleugnen oder aber eine Parallelgesellschaft zu bilden. «Wir sind die Kirche der Freiheit», sagte Stillhard und liess dabei aufscheinen, worin das Beste für das Dorf bestehen könnte.

Marc Stillhard wird sich schwerewichtig der Jugend und den jungen Erwachsenen annehmen, während sein Kollege Erich Wyss verstärkt im Bereich Erwachsenenbildung und Senioren tätig sein wird.

Grüsse von allen Seiten

Da wegen der aktuellen Corona-Situation der geplante Apéro nicht durchgeführt werden konnte, ver-

blieben nach dem Gottesdienst alle in der Kirche, und nach einer kurzen Pause trat der Präsident der reformierten Kirchenpflege, Andrea Picenoni ans Mikrofon und erteilte nach und nach den Gastrednern das Wort.

Als erstes sprach André Maurer als Präsident der Bezirkskirchenpflege. Er überreichte den beiden neuen Pfarrern, die nun an den See gewechselt haben, mit zwei Flaschen Meilemer Wein eine Spezialität von ebendiesem See. Danach traten die Vertreter der katholischen Kirchgemeinde ans Rednerpult. Sie kamen gleich zu dritt und unterstrichen dabei das gute Einvernehmen, das zwischen den beiden landeskirchlichen Konfessionen in Meilen herrscht. Sie überreichten den frisch Eingesetzten einen Blumenstrauß, ein Bild und ein musikalisches Ständchen. Last but not least trat auch Gemeindepräsident Christoph Hiller ans Pult. Er hiess die beiden Neuzuzüger herzlich in der Gemeinde Meilen willkommen und überreichte ihnen nicht heiligen, aber doch immerhin Gemeinderats-Geist.

Zum Abschluss trat die Festgemeinde aus der Kirche, wo allen, die es wollten, Punsch und ein Grittibänz gereicht wurde. /best

Weihnachts-Inspirationen

W.H. Holzspielzeug-Laden
Burgstrasse 18 · 8706 Meilen, Tel. 079 798 11 75
www.waltis-holzspielzeug.ch

Verkauf:
Freitag, 17. / Samstag, 18.
Dienstag, 21. / Mittwoch, 22.
Donnerstag, 23. Dezember
offen jeweils 13–15 Uhr

LIVINGDREAMS

TEQUILA-DEGUSTATION
mit INICIO by LIVINGDREAMS

Freitag, 17. Dezember, 17 bis 22 Uhr
Exklusiv in der Bodega 58
Dorfstrasse 58 in Meilen

INICIO ist ein kleines Ostschweizer Unternehmen mit Sitz in Rebstein SG. Im eigenen Familienbetrieb in Jalisco Mexiko, wird dieser 100%ige Agaven Tequila auf Gourmet Level in Kleinserien und nach alter handwerklicher Tradition hergestellt. Eine Mexican-Swiss Fusion sozusagen.

Wir freuen uns auf Sie!

Irene Ritz und Hanspeter Göldi treten wieder an



Sozialdemokratische Partei
Sektion Meilen

Der SP Meilen ist es wichtig, möglichst in allen Behörden der Gemeinde mit mindestens einem Mitglied vertreten zu sein. Die entsprechenden Kandidatinnen und Kandidaten stehen bereit.

Leider stellen sich für die Legislatur 2022 bis 2026 Sandra Hagmann (Sozialbehörde) und Guido Lehmann (RPK) nicht mehr zur Verfügung. Beide können aus familiären Gründen die notwendige Zeit nicht mehr aufwenden, was von der SP Meilen sehr bedauert wird.

Erfreut durfte die Mitgliederver-

sammlung zur Kenntnis nehmen, dass trotzdem für alle Behörden kompetente Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung stehen. Nachdem diese sich den Fragen der Mitglieder gestellt hatten, wurden alle einstimmig nominiert.

Es sind dies neu Katharina Eggenberger (Schulpflege), Sandra Konrad (Sozialbehörde) und Alexander Loose (RPK). Weiter nominiert wurden die Bisherigen Martin Fleischmann (Bürgerrechtsbehörde), Irene Ritz und Hanspeter Göldi (beide Gemeinderat).

Die SP Meilen ist überzeugt, mit einer guten Mischung aus frischem Wind und Erfahrung für die Wahlen 2022 anzutreten und will damit ihren Beitrag zu einer aktiven Demokratie auf Gemeindeebene leisten. /sp

Ein ganz neues Kandidatenteam

Gemeinderat Peter F. Jenny tritt nicht mehr an



Die Findungskommission unter der Leitung von Marion Matter schlug an der vergangenen Parteiversammlung die Kandidierenden für die Gemeinderats- und Behördenwahlen im kommenden Jahr zur Nominierung vor.

Die SVP/BGB Meilen wird die kommenden Kommunalwahlen mit einem komplett neuen Kandidatenteam in Angriff nehmen. Gemeinderat Peter F. Jenny, welcher im Jahr 2002 sein Mandat antrat, steht für eine erneute Wahl nicht mehr zur Verfügung. Auch das dienstälteste Behördenmitglied, Edwin Bolleter, welcher die Partei seit bald 28 Jahren in der Rechnungsprüfungskommission vertrat, verzichtet auf eine erneute Kandidatur. Die amtierende Christa Stocker-Fröhlich, ebenfalls RPK, muss aus beruflichen Gründen verzichten. Karin Brunner Schmid, welche die vergangenen acht Jahre in der Schulpflege wirkte wie auch Jack Keller (Bürgerrechtsbehörde), welcher sein Amt ebenfalls 2014 antrat, stehen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung.

Die Findungskommission hatte demzufolge eine Herkulesaufgabe zu meistern, doch es gelang ihr, motivierte und engagierte Parteimitglieder zur Nominierung vorzuschlagen. Allen voran stellt sich Renato A. Vanotti der Herausforderung, den SVP-Sitz im Gemeinderat zu verteidigen. Vanotti, Vater zweier Kinder und unter anderem Verwaltungsratspräsident der Les Ambassadeurs AG, lebt seit über 22 Jahren in Meilen und bringt jah-



Die Kandidierenden für die Erneuerungswahlen 2022: Hansueli Arnold, Renato A. Vanotti, Anna Bolleter, Marc Mohler, v.l. Es fehlt Tina Jäger Kreyzig. Foto: zvg

relange, fundierte Erfahrung in der Finanzbranche mit.

Für eine Kandidatur der Rechnungsprüfungskommission konnten der in Meilen aufgewachsene Meisterlandwirt Hansueli Arnold und die vielfach vernetzte Anna Bolleter, dipl. Landwirtin, gewonnen werden. Beide bringen aufgrund ihres Berufes solide Kenntnisse mit, wie ein Betrieb erfolgreich und kostenbewusst geführt werden muss und eigenen sich demzufolge bestens für die Mitarbeit in der RPK.

Die Juristin Tina Jäger Kreyzig und Marc Mohler, welcher als Projektleiter im Messebau tätig ist, stellen sich zur Wahl für die Bürgerrechtsbehörde. Tina Jäger Kreyzig, ebenfalls seit vielen Jahren in Meilen wohnhaft, ist zweifache Mutter und amtiert nebst ihrer Tätigkeit als Anwältin in einer Kanzlei als Ersatzrichterin am Bezirksgericht Us-

ter. Marc Mohler, welcher seit über zwölf Jahren Meilen seine Heimat nennt, würde sich darüber freuen, sich in Form einer Behördentätigkeit in der Gemeinde einbringen zu können.

Wie schon vor vier Jahren wird die Leitung des Wahlkampfes in die erfahrenen Hände von Werner Wunderli übergeben. Die SVP/BGB Meilen dankt an dieser Stelle den zurücktretenden Amtsinhaberinnen und Amtsinhabern ganz herzlich für ihre unermüdete, jahrelange Tätigkeit in Gemeinderat und Behörden und gratuliert gleichzeitig den Kandidatinnen und Kandidaten zur Nominierung. Vorstand und Mitglieder der SVP/BGB bedanken sich bei den Nominierten für ihr Engagement und wünschen einen erfolgreichen Wahlkampf. /svp/bgb

Freude am Umgang mit betagten Menschen?

Freiwillige für die «Begleitgruppe Andachten» auf der Platten gesucht

reformiert_katholisch
Kirchen in Meilen

Das Pfarrteam und die Sozialdiakonie für Seniorenarbeit der reformierten Kirche haben sich im November mit den Vertretern des katholischen Seelsorgeteams zu einem ökumenischen Gedankenaustausch getroffen.

Ziel war, sich kennenzulernen und der ökumenischen Zusammenarbeit in Meilen neuen Schwung zu verleihen. Im Rahmen dieses Treffens entstand die Idee, eine neue Begleitgruppe für Andachten im Alterszentrum Platten ins Leben zu rufen.

Die Feier eines Gottesdienstes ist für viele ältere Menschen eine wichtige Quelle der Kraft. Darum bieten die reformierte und die katholische Kirche Meilen auf der Platten regelmässig jeweils donnerstags um 10.00 Uhr Andachten an. /mst

Damit möglichst viele Heimbewohnerinnen und -bewohner diese Andachten besuchen können, benötigt das Andachts-Team Unterstützung: eine neue Begleitgruppe von Freiwilligen. Hauptsächlich geht es darum, die Heimbewohnerinnen und -bewohner zu den Andachten und wieder zurück auf ihre Zimmer zu begleiten. Willkommen sind liebevolle Personen, die Freude am Umgang mit betagten und hochbetagten Menschen haben. Vor ihrem ersten Einsatz werden Interessierte praktisch eingearbeitet. Ob einmal pro Monat oder häufiger – bei jeder Begegnung wird ein wertvoller Dienst an älteren Menschen geleistet.

Die betagten Bewohnerinnen und Bewohner des Alterszentrum Platten freuen sich in jedem Fall über eine Begleitung und das Zusammentreffen mit jüngeren Menschen.

Ansprechperson für weitere Fragen ist Heike Kirschke, Sozialdiakonie für Seniorenarbeit der ref. Kirche Meilen, Teefon. 044 923 13 40 oder heike.kirschke@ref-meilen.ch. /mst

COIFFURE
tissot
haar-mode.ch

Hüniweg 20
Telefon 044 923 11 91



KATH. KIRCHE
ST. MARTIN MEILEN

Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung

Die Versammlung der Katholischen Kirchgemeinde Meilen vom 28. November 2021 hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Genehmigung des Budgets 2022
2. Genehmigung des Steuerfusses 2022 von 7 %

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2021 liegt ab Donnerstag, 09. Dezember 2021, im Pfarramt an der Stelzenstrasse 27 in Meilen zur Einsicht auf. Das Budget 2022 und die Beschlüsse der KGV können auf dem Pfarrei-Sekretariat und auf der Webseite www.kath-meilen.ch eingesehen werden.

Gegen diese Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Rekurskommission der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich, Minervastrasse 99, 8032 Zürich, – wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte oder ihre Ausübung innert fünf Tagen und – im Übrigen wegen Rechtsverletzungen sowie unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Katholische Kirchenpflege
St. Martin Meilen

Der Meilener Anzeiger über die Festtage

Die letzte Ausgabe 2021 erscheint am Freitag, 24. Dezember

- Redaktionsschluss: Montag, 20. Dezember, 08.00 Uhr
- Insertionsschluss: Dienstag, 21. Dezember, 16.00 Uhr

Die Ausgabe vom 31. Dezember 2021 entfällt.

Meilener Anzeiger AG, Redaktion & Verlag
Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen, 044 923 88 33, info@meileneranzeiger.ch, www.meileneranzeiger.ch
Facebook + Instagram: /meileneranzeiger



Der Samichlaus besuchte die Platten

Eine Überraschung für die Bewohnerinnen und Bewohner



Der Samichlaus besuchte die Bewohner im Restaurant des neu erstellten Weiherhauses und überraschte sie mit einem Geschenk der Frauenvereine Meilen, Süßigkeiten und einer weihnachtlichen Geschichte.

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Schutz- und Sicherheitsmassnahmen besuchte der Samichlaus auch dieses Jahr die Bewohnerinnen und Bewohner der Platten. Das Restaurant im Weiherhaus bot genügend Platz, um die nötigen Abstände einzuhalten und die Samichlaus-Feier durchzuführen. Die Bewohner sassen im Restaurant verteilt an ihren Tischen und warteten gespannt auf den Mann aus dem Wald und seinen Assistenten. Auch die beiden durften das Gebäude nur mit einem gültigen



Samichlaus und Schmutzli mit den beiden Brocki-Frauen Theres Grossenbacher und Lüssy Schiesser. Foto: zvg

Zertifikat betreten. «Die Gesundheit steht an oberster Stelle», sagte Geschäftsführerin Serenella von Schulthess: «Wir hoffen natürlich

trotzdem, dass wir unser schönes Restaurant bald für alle öffnen dürfen.» Ein Wunsch, der vor Weihnachten wohl nicht mehr in Erfül-

lung gehen wird. Ein Glöckchen klingelte, und alle wussten, endlich ist es soweit. Samichlaus und Schmutzli betraten das Restaurant. Die Freude, aber auch die Anspannung im Raum waren spürbar. Bei den Senioren wurden Erinnerungen an die eigene Kindheit wach, an die Zeit mit ihren Familien und Freunden.

Kerzenschein und eine persönliche Geschichte vom Samichlaus

Ein grosser Weihnachtsbaum, Adventskerzen, Sterne und Laternen – die Weihnachtsdekoration in den Gebäuden und draussen sorgt für warme Adventsstimmung. Auch das Restaurant ist geschmückt, und bei Kerzenschein erzählte der Samichlaus, was er so alles unter dem Jahr zu tun hat, bis er am 6. Dezember zusammen mit Schmutzli seine Besuche bei kleinen und grossen Kindern macht. Die Bewohnenden hörten aufmerksam zu, schmunzelten und schwelgten in ihren Erinnerungen.

Eine Überraschung der Frauenvereine Meilen

Der Samichlaus scheint auch einen guten Draht zu den Meilemer Frauenvereinen zu haben. Aus dem Erlös der «Brocki», der Brockenstube der Frauenvereine, sorgen sie jedes Jahr für ein kleines Präsent. Im Beisein der beiden «Brocki»-Vertreterinnen Theres Grossenbacher und Lüssy Schiesser verteilten Samichlaus und Schmutzli Geschenke. «Wir schätzen diese Geste der Frauenvereine Meilen sehr und sind dankbar für dieses Engagement. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich jedes Jahr auf die Samichlaus-Überraschung», sagte Geschäftsführerin Serenella von Schulthess.

Bei Glühmost und selbstgebackenen Lebkuchen genossen die Bewohnerinnen und Bewohner den Adventsnachmittag. Samichlaus und Schmutzli zogen weiter auf die Abteilungen, um auch jene zu besuchen, die nicht an der Feier im Restaurant teilnehmen konnten.

/mfr

Wir laden Sie herzlich ein



KATH. KIRCHE
ST. MARTIN MEILEN

an unseren Festtagsgottesdiensten teilzunehmen, wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachtstage und ein gesegnetes Ankommen im Neuen Jahr.

Pfarrleiter Rolf Bezjak, Mitarbeiter, Pfarreirat und kath. Kirchenpflege

Das Friedenslicht kommt nach Meilen

Die feierliche Friedenslichtankunft am Bürkliplatz vom Sonntagabend, dem 12. Dezember wurde coronabedingt abgesagt. Deshalb leider auch die Reise von Firmanden, die es dort holen wollten. Dennoch ist es ab Montag bei uns verfügbar.

Friedenslicht «Hoffnung für die Welt» ab Montag, 13. Dezember in der kath. Kirche St. Martin

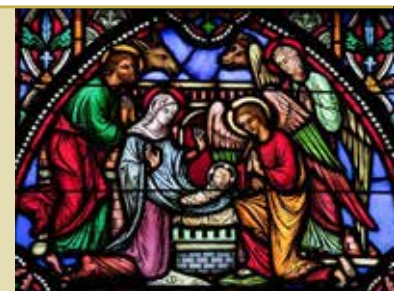
Ab Montag, 13. Dezember 2021 können Sie das Friedenslicht in der Kirche Meilen abholen. Bitte bringen Sie einen Lichtträger mit.



Weihnachten

Samstag, 25. Dezember · 10.30 Uhr

Die Geburt des Herrn begehen wir mit einem Festgottesdienst, der getragen wird durch den Motettenchor, welcher uns zu diesem Anlass mit der «Messa di Gloria» von Giacomo Puccini unter der Leitung von Aurelia Weinmann-Pollak erfreut.



Hl. St. Stephan – Wort-Gottes-Feier, Sonntag, 26. Dezember · 10.30 Uhr

Mittwoch, 29. Dezember: Rosenkranz · 8.45 Uhr/Eucharistiefeier · 9.15 Uhr

Silvester – Freitag, 31. Dezember · 15.00 Uhr

Für einen besinnlichen Ausklang des alten Jahres wird Daniel Ungermann, Organist der katholischen Kirche St. Martin, mit einem Orgelkonzert besorgt sein.



Krippenspiel – Freitag, 24. Dezember Heiliger Abend · 16.30 Uhr

Mit einer Schar von Unti-Kindern führt das Katecheseteam auch in diesem Jahr im Rahmen eines Gottesdienstes ein Krippenspiel auf.

Gross und Klein sind herzlich eingeladen, sich im Familiengottesdienst am Freitag, 24. Dezember um 16.30 Uhr in die Heilige Nacht einzustimmen zu lassen.

Das Krippenspiel wird musikalisch begleitet durch Wayumi Weiss am Klavier.



Christmette – Freitag, 24. Dezember Heiliger Abend · 23.00 Uhr

Wir besinnen uns an der Christmette mit weihnachtlicher Musik, dargeboten durch Annina Gieré (Sopran) und Corina Gieré (Klavier).



Hochfest der Gottesmutter Maria Samstag, 1. Januar · 16.00 Uhr


Wir begrüßen das neue Jahr mit einer Eucharistiefeier. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Neujahrs-Apéro im Martinszentrum eingeladen.



Wort-Gottes-Feier – Sonntag, 2. Januar · 10.30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass für die meisten Anlässe die Zertifikatspflicht gilt. (Ausnahme: Gottesdienste vom 26. und 29. Dezember 2021 und 2. Januar 2022)

Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen 
www.ref-meilen.ch

Samstag, 11. Dez.

18.15 Ufwind Gottesdienst
KiZ Leue
Pfr. Marc Stillhard
ohne Zertifikat

Sonntag, 12. Dez.

17.00 Kolibri-Familienweihnacht
Kirche
«s'Wiehnachtswunder»
Pfarrer Daniel Eschmann
mit Zertifikat

Montag, 13. Dez.

9.00 Café Grüezi, online

Mittwoch, 15. Dez.

15.00 Forum, Parkresidenz
Pfr. Erich Wyss

 KATH. KIRCHE
ST. MARTIN MEILEN

www.kath-meilen.ch

Samstag, 11. Dez.

16.00 Eucharistiefeier ital./dt.

Sonntag, 12. Dez. 3. Advent

10.30 Eucharistiefeier zum
dritten Advent

Mittwoch, 15. Dez.

8.45 Rosenkranz
9.15 Eucharistiefeier

www.vonarxmedia.ch

Online 24h geöffnet für Sie
über 5000 Produkte

bestellen, liefern oder installieren lassen!



8706 Meilen
T 044 923 53 63
www.vonarxmedia.ch

 euronics
von Arx Media AG

Veranstaltungen

Konzertbesuch



Der Frauenverein Feldmeilen organisiert einen Besuch in der Kulturschiene. Das Konzert «Light of a Clear Blue Morning» mit Christina Jaccard, Dave Ruosch und Willie Jordan findet am Sonntag, 12. Dezember um 17 Uhr statt.

Mit unentdeckten Songperlen beschenken und überraschen die ausdrucksstarke Zürcher Gospel- und Blues-Sängerin Christina Jaccard und der Pianist Dave Ruosch – eine Koryphäe des Boogie Woogie, Blues und Stride – die Zuhörer auf ihrer Winter-Konzerttour «Light of a Clear Blue Morning». Mit viel Gespür führt Christina Jaccard zu den Wurzeln der afro-amerikanischen Musik. Die Konzerte von Christina Jaccard und Dave Ruosch – Gewinner des Swiss Jazz Award – sind immer Ausdruck ihrer unaufdringlichen Überzeugung und Leidenschaft für das afro-amerikanische Kulturgut. «Light of a Clear Blue Morning» symbolisiert ein für den Gospel stimmiges Bild von frischer Energie und Neubeginn.

Auch auf der diesjährigen Konzerttour werden Jaccard und Ruosch vom Black-Earth-Schlagzeuger und Perkussionisten Willie Jordan aus Ghana begleitet.

Treffpunkt ist um 16.45 Uhr beim Eingang der Kulturschiene. Tickets kosten 35 bzw. 30 (AHV) Franken. Es war Tat kein einfaches Kulturjahr – umso mehr freuen sich die Organisierenden auf viele Besucherinnen und Besucher.

/vh

SfS Stamm 56+



Archäologische Funde zeigen, dass schon die Römer den Gotthardpass benutzt haben. 2000 Jahre Alpenübergang «vom Saumpfad bis zum Basistunnel» reflektiert Ede Andraskay, diplomierter Bauingenieur ETH am nächsten Stamm 56+.

Um von Nordeuropa in den Süden zu gelangen, muss man die Alpen irgendwie überwinden. Der wichtigste Schweizer Alpenübergang ist der Gotthard.

Bereits im 16. Jahrhundert wurden 150 Tonnen Güter pro Jahr über den Pass transportiert. Mit dem Aufblühen des Tourismus und der Zunahme des Güterverkehrs musste zwischen dem 19. und dem 21. Jahrhundert die Kapazität des Gotthard-

passes stetig erhöht werden. Ede Andraskay war u.a. als Tunnel-experte in den Bau des Gotthardbasistunnels involviert und hat sich intensiv mit der Geschichte der Gotthardüber- und -Unterquerung befasst. Mit spannenden Beispielen schildert er, wie die Menschen versucht haben, diesen Alpenübergang in den verschiedenen Epochen zu überwinden. Die Teilnehmer erhalten interessante Einblicke in eine Art technische Geschichte des Gotthards.

Die aktuellen Vorschriften verlangen die Vorweisung des 2G-Covid-Zertifikats (geimpft bzw. genesen). Anmeldung vorzugsweise online über sfs-meilen.ch/anmelden/stamm/ oder alternativ Telefon 044 508 54 08.

SfS Stamm 56+, Donnerstag, 16. Dezember, 14.35 Uhr, Foyer des Gasthofs Löwen, Meilen.

/emu

Der schöne Wochentipp

Rilke und Weihnachten



Rainer Maria Rilke war ein grosser Verkünder der Freude: Das Weihnachtsfest war für ihn seit seiner Kindheit das höchste und geheimnisvollste Fest des Jahres.

Seine grosse Erwartungs- und Festfreude drückte Rilke immer wieder in reichhaltigen, schönen Weihnachtsbriefen aus. Besonders seiner Mutter schrieb er jeweils für den Weihnachtsabend einen besonderen Brief.

Rilke hat es verstanden, mit öffentlichen und privaten Lesungen seine Freunde, Anhängerinnen und Anhänger zu beeindrucken. Am nächsten Sonntag kann man sich im Ortsmuseum zurück in die Anfänge des zwanzigsten Jahrhunderts versetzen und wie damals von Rilkes Weihnachtstexten bezaubern lassen.

Die beliebte Radiopredigerin, ehemalige Egger und aktuell Horgener Pfarrerin Alke de Groot wird um 17 Uhr mit ausgewählten Weihnachtsbriefen an seine Mutter und anderen weihnachtlichen Rilke-Texten die interessierten Zuhörerinnen und Zuhörer bestimmt beindrucken.

Rainer Maria Rilke und Weihnachten, Lesung mit Pfarrerin Alke de Groot, Sonntag, 12. Dezember, 17.00 Uhr, Ortsmuseum Meilen. Eintritt frei, Masken- und Zertifikatspflicht gemäss BAG.

/dfi

Spital Männedorf



«Dank dem kompetenten Fachpersonal kann ich heute wieder gehen und sogar Motorrad fahren.»

Beni Maurer

Ihr Spital am Zürichsee

Coffure
KOTAS

Damen und Herren

General-Wille-Str. 127 · 8706 Feldmeilen · Tel. 044 923 04 15

Herzlichen Dank

Wir sind überwältigt von der grossen Anteilnahme und den unzähligen Zeichen der Wertschätzung in Worten, Umarmungen und den vielen Karten beim schmerzlichen Abschied von

Hans-Ueli Aebi

26. Mai 1935 - 27. Oktober 2021

Von Herzen danken wir

Herrn Pfarrer Marc Heise für die persönliche Gestaltung der Abdankungspredigt Sigrist Hans Hämmig, Organistin Frau Meldau und Flötistin Frau Kern (Panflöte) für die feierliche Umrahmung der Abdankungsfeier

dem Bergheim Uetikon am See für die liebevolle Betreuung während seiner schweren Krankheit

Allen für die Blumen, grosszügigen Spenden und Kollekten

Wir danken allen, die uns durch ihre Anwesenheit gestärkt haben.

Weiter danken wir allen, die Hans-Ueli auf seinem Lebensweg begleitet und bereichert haben.

Uns bleiben Erinnerungen an viele schöne gemeinsame Momente.

Die Trauerfamilien



I wish that heaven had visiting hours...
So much has changed since you've been away.

Ed Sheeran

Danksagung

Christoph Max Ebner

Herzlichen Dank für die vielen Zeichen der Anteilnahme in den Stunden des Abschieds, für die Zuneigung, Umarmungen und Wertschätzungen in Wort und Schrift und die Zuwendungen ans Rumänien Balkan Hilfswerk.

Ganz besonderen Dank dem Pflegepersonal Stationen C2 und D0 Sonnweid AG, Wetzikon für die menschenwürdige Pflege, Benjamin Stückelberger für die sehr berührende Abschiedsfeier, Stiefsohn Fritz für das Organisieren der Trychler' mit dem Hühnerhautfeeling, Leila Elmer, Ernst Hauser und Frau Meldau für die musikalische Umrahmung, seiner Schwester Claudia und Partner Andy für die Projektion von Erinnerungsfotos, Stieftochter Claudia für das Teilen von wunderbaren Erinnerungen und die lieben Worte.

Die Trauerfamilien

STROM IM BLUT

Passion für clevere
Elektro- und ICT-Lösungen
hardmeierag.ch

HARDMEIER
ELEKTRO-TELECOM

Meilener Handwerk & Gewerbe



WERNER BISCHOF PARKETTARBEITEN

Neuverlegung
Parkettschleifen und sanieren

Showroom Pfarrhausgasse 11

Hinterer Pfannenstiel
8706 Meilen
Telefon 044 923 59 81



Mathis
Schreinerei & Glaserei

Seestrasse 993 · 8706 Meilen · Tel. 044 923 52 40
schreinerei@active.ch · www.schreinerei-mathis.ch



Hugo Mathis ist Schreiner aus Leidenschaft. Eine gute Beratung steht für ihn an oberster Stelle.

Foto: MAZ

Kreativ?

Wir gestalten Ihre
Druckprodukte!

FELDNERDRUCK.CH

SCHLAGENHAUF

Rundum Freude am Gebäude!

Malen Umbauen Fassaden

Tel. 0848 044 044 www.schlagenhauf.ch

Toller & Loher AG
Meilen · Uetikon am See



Strassenbau · Tiefbau · Pflästerungen

Telefon 044 922 15 00
mail@toller-loher.ch www.toller-loher.ch

INNENAUSBAU · ISOLATIONEN · ZÄUNE

ZIMMEREI

DIETHELM MEILEN

UELI SCHLUMPF 8706 MEILEN 044 923 15 61

Was nicht passt, wird passend gemacht

Schreinermeister Hugo Mathis ist Schreiner und Glaser aus Leidenschaft. Er plant, baut und repariert alles, was das Kundenherz begehrt: Kommoden, Stühle, Einbauschränke, Badezimmermöbel, Esstische, Büchergestelle und ganze Küchenkombinationen.

Eine individuelle Beratung steht für den bodenständigen Schreiner an oberster Stelle. Geht nicht, gibts nicht. Und man kann sich bei Hugo Mathis immer darauf verlassen, dass das Endprodukt funktioniert. Was nicht passt, wird passend gemacht.

Herr Mathis, im vergangenen Jahr waren die Menschen vermehrt daheim. Hatte das auch Auswirkungen auf die Bedürfnisse Ihrer Kunden?

Ja, ich denke schon. Wir durften im letzten Jahr viele kleinere Einzelmöbel wie Beistelltischli, Badezimmermöbel oder TV-Möbel fertigen. Auch Optimierungen in der Küche oder im Bad sind sehr gefragt.

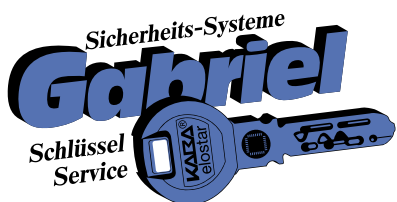
Können Sie uns ein Beispiel nennen? Oft möchten die Kundinnen und Kunden mehr Stauraum und Ordnung in der Küche. Dann bauen wir beispielsweise ein zusätzliches

Kästli oder Schubladen ein, wo noch keine sind. Wir passen aber auch Kombinationen an, wenn ein neuer Kühlschrank nicht in die Öffnung passt, oder reparieren, wo nötig. Für Badezimmer stellen wir oft kleinere Möbel her, um den Platz optimal ausnutzen zu können.

Wie sieht es mit der Verfügbarkeit der Rohstoffe aus?

Grundsätzlich nicht schlecht. Manchmal dauert es noch immer etwas länger als üblich, bis das Gewünschte geliefert werden kann. Es ist aber nicht mehr dramatisch. Weil nicht mehr alles immer sofort verfügbar ist, eine Nachwirkung der geschlossenen Grenzen, sind die Preise aber in die Höhe geschneit. Das hat am Ende auch Auswirkungen auf die Kunden. Ich bin aber immer bemüht, das Beste für den Kunden herauszuholen. Zudem verwende ich, wenn immer möglich, zertifiziertes Holz aus Europa. Da gibt es weniger Lieferschwierigkeiten als bei Holz aus Übersee.

Mathis Schreinerei & Glaserei
Seestrasse 993, Meilen
Telefon 044 923 52 40
info@schreinerei-mathis.ch
www.schreinerei-mathis.ch



Gabriel Schlüsselservice GmbH
General-Wille-Strasse 119 · Meilen · Tel. 044 920 10 00
info@gabriegelgmbh.ch · www.gabriegelgmbh.ch

EKZ Eltop

Elektrizitätswerke
des Kantons Zürich
Eltop Meilen
Rosengartenstrasse 11
8706 Meilen
Direkt 058 359 47 10
meilen@ekzeltop.ch

Elektroinstallation
Gebäudeautomation
Telematik/IT
Service 24h-Pikett

Nah. Schnell. Professionell.

GARAGE IMWINKEL ag

IHR SPEZIALIST
für historische und neuzeitliche Fahrzeuge
• Italien • Amerika • England • Deutschland

GARAGE IM WINKEL AG, Jürg Pfenninger
Seestrasse 135 (bei Avia-Tankstelle), 8703 Erlenbach
Telefon 079 421 09 30, www.garageimwinkel.ch

Ebner & Co GmbH
Parkettarbeiten



Ihr Spezialist für
schöne Parkettböden!

Pfannenstielstrasse 112 · 8706 Meilen · Telefon 044 793 17 50
Fax 044 793 17 54 · info@ebnerparkett.ch · www.ebnerparkett.ch

Räume der
Lebensfreude

per sofort
**GESUCHT
GÄRTNER**
mit EFZ

**AMMANN
GARTENBAU**
— seit 1931 —

044 923 11 77 - ammangartenbau.ch

Planen Sie ein
rauschendes Fest?

Prachtvolle Säle für 10 bis 200 Personen.

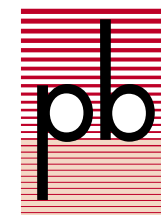
**l o w e n
m e i l e n**

seestrasse 595 - fon 043-844 10 50 - www.loewen-meilen.ch

Buchbinderei?

Falzen, Heften, Binden,
Stanzen, Prägen!

FELDNERDRUCK.CH



Storen-Service

Reparaturen + Neumontagen

Lamellenstoren

Sonnenstoren

Rollladen

Wampfenstrasse 54
8706 Meilen

Telefon 044 923 58 95
Telefax 044 923 58 45
E-Mail info@storenblattmann.ch

MeilenerAnzeiger

Büro-Öffnungszeiten
Montag bis Mittwoch 9.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag + Freitag
Nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 044 923 88 33

e Engeler Lampen AG

Heimleuchten – Gartenleuchten – technische Leuchten
Beleuchtungsplanungen – Schirmatelier
Hotellerie- und Gastronomiebeleuchtung

CH-8706 Meilen, Seestrasse 1013, Postfach
Telefon 044 915 15 15, Telefax 044 915 38 22
info@engelerlampen.ch, www.engelerlampen.ch

Fast wäre sie geplatzt, die Premiere!

Erfolg für «S'Gheimnis vom Sternefäscht»



Für die meisten Mitwirkenden war es das erste Mal auf einer Bühne.

Foto: zvg



Am Sonntag vor dem Premierentermin war für das Burgtheater Meilen die Welt noch in Ordnung. Doch die plötzliche Erkrankung und somit der Ausfall einer Schauspielerin traf das Ensemble an der Achillesferse.

Das Ensemble musste tatsächlich die Absage der Aufführungen ins Auge fassen. Erschütternd! Doch die Autorin und Regisseurin des Stückes, Francesca Carabelli, schlug dem Schicksal ein Schnippchen. Sie stieg selber auf die Bühne und spielte als Bühnenarbeiterin

Lilly den unfreiwilligen Ersatz für die fehlende Besetzung. Dadurch gewann das Stück einen weiteren humorvollen Handlungsstrang.

Witziges Spiel und frischer Gesang

Das amüsante Theater führte am vergangenen Wochenende an drei Abenden etwa 250 Zuschauerinnen und Zuschauer durch ein Stück Meilemer Geschichte ins Mittelalter. Der geschichtliche Ortsbezug zeigte sich auch im gelungenen Bühnenbild. Die Burg Friedberg war dem Burgkreisel an der Bergstrasse nachempfunden, und der Sodbrunnen bildete den Mittelpunkt des Geschehens.

Die Darsteller überzeugten das Publikum durch ein witziges Spiel mit den typischen Wesenszügen

der Figuren und mit frischem Gesang. Die Regie leistete beeindruckende Arbeit, wenn man bedenkt, dass die meisten Schauspieler das erste Mal überhaupt auf einer Bühne standen.

Es wurde viel gelacht

Die Mundartgeschichte «S'Gheimnis vom Sternefäscht» gefiel dem Publikum sehr, und es wurde viel geschmunzelt und gelacht. Eine stilvolle Bar unterstrich das gemütliche Theaterambiente in der Aula des Sekundarschulhauses Allmend und lud zum Verweilen und Plaudern ein.

Das Debüt des Burgtheaters Meilen ist mit dem Stück «S'Gheimnis vom Sternefäscht» eindrucksvoll gelungen.

/omü

Adventsfenster im Dorf



Für die Adventsfensteraktion der Wachtvereinigung Dorfmeilen schmückten die Schüler der Tagesschule Fährle die Fenster des ehemaligen Primarschulhauses am unteren Dorfplatz. Der Treffpunkt Meilen öffnete am 2. Dezember seine Türen und lud zum Zusammensein bei Kürbissuppe, Glühwein und Nüssen. Es lohnt sich ein Abendspaziergang durchs Dorf, um die schön gestalteten Fenster zu betrachten!

/ssa

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 481 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

76. Jahrgang
«Bote am Zürichsee»,
1863–1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen»,
1869/71–1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 8200 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:

Fr. 90.– pro Jahr

Fr. 120.– auswärts

Fr. 1.18/mm-Spalte

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:
Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:
Christine Stückelberger-Ferrario,
Karin Aeschlimann, Fiona Hodel

Inserate:
Christine Stückelberger-Ferrario,
Fiona Hodel

Druckvorstufe, Typografie:
Anita Estermann

Druck: Feldner Druck AG



FELDNER DRUCK

Amsel, Drossel, Fink und Star oder wer's auch immer war?



Möchten Sie die Vögel unserer Region besser kennenlernen?



© Cristina Acevedo

Grundkurs Ornithologie

Die häufigsten Vögel in unserer Region
6 Theorieabende in Meilen ab Do, 3. Feb. 2022
5 Exkursionen in der Region, jeweils Samstag
Kosten: CHF 280.– / CHF 230.– für Mitglieder eines Naturschutzvereins

Weitere Informationen und Anmeldung:

Auf der Website Naturschutzverein Meilen (<https://nvmeilen.ch>) oder direkt bei den Leitenden:
Cristina Acevedo, 079 625 59 78 (cristiacevedo@bluewin.ch) oder
Irene Schürmann, 079 599 31 40 (iren.schuermann@infonet.ch)
Anmeldeschluss: 20. Januar 2022



Die Gemeindebibliothek Meilen bleibt während den Weihnachtsferien von Montag, 20. Dezember 2021 bis und mit Samstag, 1. Januar 2022 geschlossen.

Das Bibliotheksteam wünscht Ihnen fröhliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Besuchen Sie uns auf Instagram und Facebook
/meileneranzeiger



Versende dein Gepäck von Tür zu Tür – sicher, schnell, einfach.



FLYING BAG

Ob Koffer, Skiausrüstung oder Kinderwagen. Ob nach Davos oder Locarno. Flying Bag ist für alle, die gerne entspannt und leicht reisen. So geht's:



Zeitfenster buchen

Wähle das für dich passende Abholzeitfenster (auch ausserhalb der üblichen Bürozeiten), bis einen Tag vor deiner Abreise.



Gepäck bereitstellen

Flying Bag Tag (Etikette) befestigen und Gepäck unserem Fahrer übergeben. Dank SMS und Sendungsstatus in deinem Cockpit bleibst du auf dem Laufenden.



Ferien geniessen

Wir bringen dein Gepäck in dein Hotel oder in deine Ferienwohnung – unabhängig davon, mit welchem Verkehrsmittel du verreist.



20% Rabatt bei einer Buchung bis zum 28.02.2022 mit Promo Code: MEILEN-20
www.flyingbag.com

Involtini wie von der Mamma

Claudio Del Principe ist erfolgreicher Autor von bisher sieben Kochbüchern, ausserdem Blogger und Texter. Ob er kocht, schreibt oder fotografiert – er tut es reduziert aufs Wesentliche und mit viel Charme. Auch in seinem neusten Werk.

Die Rezepte in «Puro Passione» (AT Verlag) stammen aus der Feder von Mamma Luisa und Mamma Lina, den Müttern von Cemal und Maurizio. Die beiden «Mutter-söhnchen», wie sie sich selber nennen, wussten immer, dass die Rezepte von Luisa und Lina eigentlich Geheimrezepte sind. Grundsätzlich werden sie nur mündlich innerhalb der Familie weitergegeben. Aber, Corona sei Dank, die beiden bald achtzigjährigen Frauen hatten nun endlich Zeit und auch Lust, ihr alterüberliefertes Kochwissen aufzuschreiben. Claudio Del Principe hat die Rezepte nachgekocht und fotografiert und ist mehr als entzückt: «Die unkomplizierten Gerichte mit wenigen, simplen Zutaten sind schlicht und einfach pures Italien, voller Geschmack und reich beseelt.»

Übrigens – Mamma Lina kochte sogar für ihren inzwischen verstorbenen Kater Peline. Zum Geburtstag bereitete sie ihm jeweils Torta di Tonno zu, Thunfisch-Torte. Des-



Rezept der Woche

Die Rezepte in Claudio Del Principes neuem Kochbuch «Puro Passione» wecken die Leidenschaft fürs Kochen und Geniessen.

Foto: Claudio Del Principe, AT Verlag, www.at-verlag.ch

halb gibt es im Kochbuch auch ein eigenes kleines Kapitel mit Rezepten für Katzen.

Unser Rezept der Woche stammt aus dem Kapitel «Heisse Ware aus Italien» (und ist für Menschen gedacht). Der Titel bezieht sich darauf, dass Mamma Luisa bei ihren Reisen ins Ausland jeweils den halben Koffer mit italienischen Lebensmitteln füllt. Bei Besuchen beim Cousin in Australien ist das keine gute Idee, denn die Einfuhr von bei-

spielsweise Zucchini ist bei Gefängnisstrafe verboten. Da es aber ganz bestimmt auch in der Schweiz hervorragende dünne Kalbsschnitzel gibt, steht ausgezeichneten Involtini (gefüllte Fleischröllchen) nichts im Weg.

Dazu passt Kartoffelpüree, welches aus 1 kg mehlig kochenden Kartoffeln für 4 Personen folgendermassen zubereitet wird: Kartoffeln ungeschält 30 Minuten in leicht gesalzenem Wasser kochen, bis sie

weich sind. 2 dl Milch in einem kleinen Topf erhitzen und warmhalten.

Die Kartoffeln abgiessen, noch warm schälen und mit einem Kartoffelstampfer zerdrücken. 40 g Butter und 40 g Parmesan einrühren, mit Salz und Muskatnuss würzen und nach und nach von der warmen Milch zugeben. Die Kartoffelmasse mit einem Holzlöffel oder Schneebesen luftig rühren.

Gefüllte Fleischröllchen

Zutaten für 4 Personen

- 200 g Spinat (alternativ Mangold-Blätter, ohne Rippen)
- 8 Olivenöl extra vergine
- 8 dünne Kalbsschnitzel (alternativ Schwein oder Poulet)
- 8 Scheiben Parmaschinken
- 200 g Provolone-Käse
- 16 Salbeiblätter
- 2 EL Butter
- Salz
- Pfeffer

Zubereitung

In einer Schwenkpfanne 2 EL Olivenöl erhitzen und den Spinat darin anschwitzen, bis er zusammenfällt. Salzen, auskühlen lassen.



Den Provolone in kleine Würfel schneiden.

Die Schnitzel leicht plattieren, mit Schinken, Spinat und Provolone belegen und einrollen. Je mit 2 Salbeiblättern umwickeln und mit einem Zahnstocher fixieren.

In einer Bratpfanne Olivenöl und Butter erhitzen, die Fleischröllchen 10 Minuten bei mittlerer Hitze rundherum braten. Salzen, pfeffern und weitere 3 Minuten bei kleinster Hitze zugedeckt ziehen lassen.

Die Involtini auf Teller verteilen, etwas Bratensaft darüberträufeln und mit luftigem Kartoffelpüree servieren.

Das ideale Weihnachtsgeschenk:

Buch «Heute vor»



Erhältlich in Meilen bei:
Papeterie Köhler, Dorfstrasse 84
Foto Sabater, Dorfstrasse 93
Redaktion Meilener Anzeiger, Bahnhofstr. 28

Mit 30 bisher unveröffentlichten Kolumnen

380 Seiten
Fr. 29.50

Prächtige Krippe in der guten Stube

Bild der Woche
von Graziana Zorzati



Graziana Zorzati ist in Italien aufgewachsen und liebte die Adventszeit schon als Kind. Bis heute dekoriert sie vor Weihnachten jeweils ihre Wohnung in Meilen mit Engeln, Lichterketten, künstlich beschneiten Tannen und einer üppigen Krippe samt Stern von Bethlehem. Ende Dezember verschwindet alles wieder im Keller – bis zum nächsten Jahr!

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.

Susan-Style

★ 2nd hand/season Damen & Herren ★

Herzlichen Dank für Ihre Treue in diesen speziellen Zeiten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bis 22. Dezember mit Weihnachtsrabatt.

★ Frohe Festtage! ★

Dorfstrasse 39, Meilen
076 494 22 29, susan-style.ch
Öffnungszeiten: Dienstag 14–18 Uhr
Mittwoch bis Freitag 10–12/14–18 Uhr
Samstag 11–16 Uhr



ROTHAUS
APOTHEKE



Dorfstrasse 70, Meilen
Tel. 044 923 00 24
www.rothaus-apotheke.ch